

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal • 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen
und Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Jederzeit nach telefonischer Absprache

Datum: Mittwoch, 8. November 2017

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 15.11.2017, 18.00 Uhr,
Im St. Martin-Haus; Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abarbeitung der offenen Themen
4. Stellungnahme Neubau Sankt-Martin-Straße
5. Soziale Stadt
6. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK
7. Termine
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Waldtal

im St. Martin-Haus
(Waidmannsweg 11, 35039 Marburg)

Mittwoch, den 15.11.2017

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bernd Dziehel
Gerd Dziehel
Renata Hull
Karl-Heinz Kaletsch
Jean Müller
Helmut Schiemer

Entschuldigt fehlten:

Roza Safaryan

Gäste:

Jürgen Kaiser
Sandra Bügler

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung wird genehmigt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Abarbeitung der offenen Themen
4. Stellungnahme Neubau Sankt-Martin-Straße
5. Soziale Stadt
6. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK
7. Termine
8. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aus aktuellem Anlass wird das Anliegen von Sandra Bügler als erster Punkt der offenen Themen aufgenommen. Der Vorsitzende erhält die Genehmigung der geänderten Tagesordnung.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

3a. Anliegen von Sandra Bügler: starker Mäusebefall ihrer Wohnung im Ginseldorfer Weg 48; seit etwa sechs Wochen). Gerd Dziel hat sofort nach Bekanntwerden Herrn M. Knoche von der GeWoBau angerufen, dieser hat direkt einen Kammerjäger (Fa. Jackow) geschickt. Es wurde festgestellt, dass der Dachboden entrümpelt werden muss, die Mäuse seien hinter einer Rigipswand nicht erreichbar. Zwischenzeitlich hieß es die Wohnung wäre schädligsfrei - ist es aber immer noch nicht - laut Sandra Bügler (die sich nicht mehr in der Wohnung aufhält). Kammerjäger war ein zweites Mal da. Gerd Dziel wird in dieser Angelegenheit noch einmal schriftlich bei der GeWoBau intervenieren. Sandra Bügler verlässt nach dieser Zusage die Versammlung um 18h19.

3. Offene Themen:

3/6/33/61/DBH

Jägertunnel: Die neue Blechabdeckung weisen auf vorbereitende Arbeiten hin, die Lampenabdeckungen sind noch nicht erneuert.

Arbeiten an der Ecke Am Rain/Fussweg Richtung St. Martinstraße: der Rückschnitt der Büsche wird in Kürze erfolgen (lt. Jürgen Kaiser)

Geschwindigkeitsüberwachung Panoramastraße: wird nochmal von Gerd Dziel angefragt

Knutzbach-Staubecken : Um bei dem Teich eine Bank aufstellen zu können, muss das Schild "Betreten verboten" versetzt werden (so wie es bei der Begehung mit OB Dr. Spieß gesagt wurde)

In der **Stellungnahme zum Bauvorhaben** Neubau St. Martinstraße 21 wird auf die mögliche Verknappung von Parkraum und die mögliche Verschattung der

Bestandswohnungen hingewiesen.

Jürgen Kaiser berichtet, dass für das **Projekt Soziale Stadt** aus dem Bestand von DBM und Soziale Stadt Richtsberg Mitarbeiter gewonnen worden sind und das Team für die Arbeiten im Waldtal gebildet wird.

Erste Schwerpunkte sind:

St. Martinstrasse (Pavillon),

im Ginseldorfer Weg hinten den Gebäuden der Wohnstadt,

hinter dem St. Martinhaus werden bisher unbefestigte Wege gepflastert

(Zugangsweg zum Bolzplatz). Diese Arbeiten beginnen noch in diesem Jahr.

Der Aufbau des Brunnens im Freizeitgelände wird wegen des bevorstehenden Winters wahrscheinlich auf das Frühjahr verschoben.



Zur Neugestaltung der Querung der Böschung am Rain gab es einen Ortstermin; erste Ergebnisse werden von der Planungsgruppe am 7. Dezember 17 Uhr im St. Martinhaus vorgestellt.

Die Treppenanlage (hinten am Rain) braucht eine Beleuchtung - es sollen sechs Laternen gesetzt werden.

Als nächstes wird der Bereich an der Lofkasche Wiese beplant (an der sozialen Achse). Die Mittel dafür sind im Haushalt vorgesehen

Es gibt acht Planungsphasen von ersten Entwurf bis zur Ausführungsplanung; die ersten drei Phasen werden von einem beauftragten Büro gemacht.

Für das neu zu errichtende Nachbarschaftszentrum wird das Raumkonzept zur Größenplanung der Räume erstellt, darauf folgt dann eine Kostenabschätzung

Von der **Veranstaltung „Älter werden“** berichtet Karl-Heinz Kaletsch: das Konzept ist auf dem Dorf entstanden und hat eine Kultur der Begegnung zwischen den Menschen eines Quartiers wieder belebt.

4. Aktivitäten im Stadtteil – Stadtteil-AK

Die Versammlung fasste den einstimmigen Beschluss sowohl der Waldtalgemeinde wie auch für die Jugendarbeit im St. MartinHaus jeweils eine Spende von 40€ zukommen zu lassen.

Britta Stadlmann-Golega hat von Herrn Hardt (Ltg. Studentenwerk) eine Einladung bekommen zur Eröffnung des neuen Max Kade Zentrums. Es ist geöffnet am 23.11. von 17-18 Uhr .

Tina Hey (AKSB) möchte über das Thema Betreuungsplätze sprechen - und ist eingeladen zur nächsten Sitzung

5. Termine – Veranstaltungen

1.11. Gerhard Dziel behält Informationen bei Herrn Sprenger (zu Richtlinien zu Ehrungen und Anforderungen an Protokolle, Anfragen etc)

11.11. Gerhard Dziel fährt nach Großzimmern zum Gespräch mit zwei hauptamtliche Ansprechpartner und informiert sich über die Verwaltung eines Gemeindehauses

16. 11. Kindertagestätte. Es werden Bilder aus alten Zeiten im Waldtal gezeigt (Turnhalle 15 - 18 Uhr)

17.11. Öffentliche Sitzung Stadtparlament

21.11. 12-14:30 Uhr: An der Bushaltestelle St.-Martnstr. findet eine Befragung der Bewohner, beauftragt von der Stadt Marburg, durch Dr. Gerrit Atti auch in der Kita zu Abholzeiten und im St. Martin Haus um Jugendliche nach Ihren Wünschen und Interessen zu befragen.

22.11. 15h30 Rathaus die Wiederentdeckung der Jugend

22.11. Mittwoch 18h30 Helferfest St. Martinhaus Essen

23.11. Bit 17 Uhr Vernissage Fotoausstellung

23.11. Studentendorf

25.11. ganztägig Ausstellung Internationaler Tage Nein zur Gewalt

29.11. 12 13h30 Lahnwerkstätten, Speisesaal: Industriestrasse wird umbenannt in Tom-Mutter-Strasse (nach dem Gründer der Lebenshilfe)

3.12. 15 Uhr Missionshaus Waltalgemeinde: Familiennachmittag zum 1. Advent

6. Verschiedenes

-

Um 19:41 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ortsbeirats.
Die nächste Sitzung ist für den 20.12. ., 18 Uhr angesetzt.

Kopie an den Magistrat, Fachdienst Stabsstelle zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Kopie an Jürgen Kaiser (wie Einladung an US C.HEY)



Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher



Helmut Schiemer
Schriftführer